

# IdealesHEIM

Das Schweizer Wohnmagazin

—5—  
Mai 2012

www.ideales-heim.ch  
CHF 9.50

**Tessin:** Wohn-Experiment in Titanzink

**Norditalien:** Wo Design wirklich wird

**Mailand:** Bibliothek über drei Etagen

Spezial  
**WOHNEN**  
Sitzen, Tafeln,  
Aufbewahren  
für vier  
Wohntypen

## Urbane Oasen

**Leben in der Stadt:** Verdichtung und anspruchsvolle Architektur treffen sich in Winterthur, Basel und Paris



# Orea: Die Küche als Raumkonzept

## Küche

Wie man sich mit einem schwungvollen Auftritt als ehrgeiziger Küchenbauer mit Gefühl fürs Zeitlose positioniert: Die Orea-Story. Redaktion: Irène Schäppi

**D**ie Verschmelzung von Küche und Wohnraum ist ein Trend. Mit Orea betritt ein neuer Player den Markt für Schweizer Küchenkultur auf gehobenem Niveau. IdealesHEIM befragte dazu Diana Dudas, Leiterin Marketing & Design bei der neuen Marke.

**Frau Dudas, wo sehen Sie den Bedarf nach einer neuen Küchenmarke für Anspruchsvolle?**  
Die Sensibilität für nachhaltige Produktion und für kurze Transportwege ist während der letzten Jahre gestiegen. Mit der Manufaktur in Muotathal bieten wir traditionelles Handwerk aus der Schweiz, gepaart mit dem nötigen Design-Know-how.

**Können Sie uns etwas über das Zielpublikum von Orea erzählen?**  
Mit den Zielgruppen aus den Bereichen Architektur und Design sprechen wir eine anspruchsvolle Kundschaft an. Der ganzheitliche Ansatz eines Raumkonzepts ist dabei zentral.

**Welche Produktlinien bietet Orea heute an?**  
Zum Start sind zwei Modelle verfügbar: «Orea 1» als Aluminium-

küche mit einer klaren Ästhetik und dem einzigartigen 6 mm dünnen Frontmaterial Alucobond. Sie zeichnet sich durch markante Griffausschnitte und durch einen Oberbau aus, dessen Symbiose von Ästhetik und Funktion einen Innovationspreis erhalten haben. Die zweite Linie – «Orea 2» – basiert auf der Idee der monolithischen Küche und überzeugt durch eine äusserliche Reduktion aufs Wesentliche. Ferner bestechen raffinierte Details im Innern.

**Worin unterscheiden sich die Küchenkonzepte von Orea im Vergleich zu anderen Anbietern?**  
Es ist der ganzheitliche Ansatz, der die Ansprüche an Raum und Küche erfüllt. Zudem bieten wir auch eine dazu passende Möbelkollektion an. Der rote Faden ist dabei bis ins kleinste Detail erkennbar. Die Merkmale von «Orea 1» – Schlankheit und Materialisierung – widerspiegeln sich auch in den dazu passenden Möbeln. Die gestalterische Grundidee der Gehrung von «Orea 2» ist ein klares Wiedererkennungsmerkmal bei den dazu passenden Möbelstücken. ■

[www.orea-kuechen.ch](http://www.orea-kuechen.ch)



**Brandneu:** Das Training Centre in Lentate für Händler und Architekten.

## Boffi Verschiedene Lebenswelten

Betritt man Piero Lissonis Architekturbüro in Mailand, findet man anstelle eines kühlen Büro-Chics einen Raum mit Kunstwerken, Sofas oder Daybeds. Der Boffi-Art-Direktor dazu: «Ich mag es, verschiedene Lebenswelten miteinander zu kombinieren. Daher möchte ich einen Raum, der dem Arbeitsleben vorbehalten ist, in einen Raum verwandeln, der dem menschlichen Wohlbefinden entgegenkommt.» Der Ansatz wird in den von Lissoni für Boffi konzipierten BY Concept Stores – etwa in Mailand und New York – eingelöst. Dort präsentiert der Küchen- und Badhersteller in Kooperation mit den Möbelproduzenten Porro sowie Living Divani seine Objekte in lässigem Loft-Ambiente. Damit die Kundschaft dort jeweilige Boffi-Produkte hautnah und «privat» erleben kann, bietet das Unternehmen sogar die Möglichkeit zur Übernachtung. Zwar nicht für einen Weekend-Aufenthalt geeignet, dafür nicht minder stilvoll erscheint ferner das kürzlich eröffnete Training Centre. Unmittelbar neben der Boffi-Produktionsstätte in Lentate, Italien, gelegen, wurde das Gebäude für Aus- und Weiterbildungen erbaut. Klar, dass diese Räumlichkeiten darum Piero Lissonis «ruhige» Handschrift tragen. Minimalistische Strukturen bilden die perfekte Umgebung für Präsentationen. [www.boffi-suisse.com](http://www.boffi-suisse.com)



**Andiamo a cucinare:** Ob «Xila» oder «Duemilaotto», im Training Centre sind sämtliche Küchen-Modelle von Boffi vorhanden.



2

**1 Reduktion aufs Wesentliche:** Natürliche Materialien wie Linoleum und Eiche sind charakteristisch für die Produktlinie «Orea 2».

**2 Imposant:** Markante Griffausschnitte sowie eine schlichte Ästhetik zeichnen «Orea 1» aus. Auch bei den Schubladen.

**3 Wie aus einem Stück:** Die eigens für das Modell «Orea 1» entwickelten Gasfedern halten die aus dem Korpus gefrästen Fronten fest.

**4 Preisgekrönt:** Der Oberbau von «Orea 1» wurde – dank einer Symbiose von Ästhetik und Funktion – bereits mit einem Innovationspreis ausgezeichnet.



3



4